

JULI/AUGUST 2015

Deutschland € 4,90



viva!

Rätsel:
.....
Städtereise
Florenz
zu gewinnen

INNERE STÄRKE

Wie sie uns
hilft, das Leben
zu meistern

HENNING SCHERF

Mein wunderbares
Wohnprojekt

YOGA IN INDIEN

Auf einer Reise
zu sich selbst

ABENTEUER

Mit dem
Segelboot um
die Welt

Rat + Hilfe bei

Demenz

Was tun, wenn die **Eltern** seltsam werden?

Die wichtigsten Fragen und Antworten zu **Alzheimer**

Mit Test: Wer ist gefährdet? Wer ist krank?



Pläne & Träume

VON DER SCHNEIDERIN ZUR CHUTNEY-KÖCHIN

SUSANN TILL, 71

Das Jahr 2008 war nicht mein bestes: Im Sommer verletzte ich mir beim Rosenschneiden so blöd die Hand, dass ich monatelang behandelt werden musste, immer drohte die Amputation. Dieses Rentnerdasein – dann auch noch mit Krankheiten – war ohne eine sinnvolle Beschäftigung nichts für mich. Meinen gelernten Beruf als Schneiderin übte ich ja schon lange nur noch für mich privat aus. Gemeinsam mit meiner Familie überlegte ich, was ich tun könnte.

Ich habe schon immer gern gekocht, meine Mitbringsel sind grundsätzlich von mir selbst gemacht: Marmelade, Kekse oder ein Chutney – das liebe ich besonders. Und für die Feinmotorik meiner Hand wirkte das Schnibbeln wahre Wunder. So entstand die Idee für meine Firma „By Susann“: Ich mache Chutneys und verkaufe sie. Ich koche gern nach Farben, weil es so appetitlich aussieht: Für ein gelbes Chutney nehme ich beispielsweise Zitronen, gelbe Paprika, Bananen, gelbe Tomaten und Zitronenmelisse. Ich habe stets Glück gehabt, die richtigen Leute zum richtigen Zeitpunkt zu treffen. So habe ich einen Food-Marker gefunden, einen Mann, der meine Chutneys bekannt macht und in die richtigen Läden bringt. Mein Sohn hat die Website entworfen, meine Schwiegertochter die Etiketten und Flyer. Samstags gehe ich einkaufen, an drei Tagen in der Woche koche ich die Chutneys in meiner Küche. Dabei helfen mir drei Frauen von der Gruppe Internationales Frauenfrühstück. Etiketten kleben, Gläser verschrauben, Versand – mache ich alles selbst. Im vergangenen Jahr habe ich den Gründerpreis für „Produktinnovation im Glas“ bekommen, mit 80 muss mein Imperium schließlich stehen. Geht nicht? Gibt es nicht. Das spornt mich erst recht an. Ruhe? Die habe ich doch noch auf dem Friedhof. ▶



Susann Till kocht jede Woche mehr als 1000 Gläser Chutney. Die Produkte kann man in Feinkostgeschäften oder online kaufen (www.bysusann.de)